



Cambridge IGCSE™ (9–1)

CANDIDATE
NAME

--

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN

7159/12

Paper 1 Listening

October/November 2020

Approximately 45 minutes

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

INSTRUCTIONS

- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [].

This document has **16** pages. Blank pages are indicated.

Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1–8

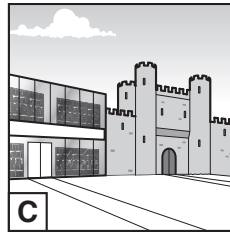
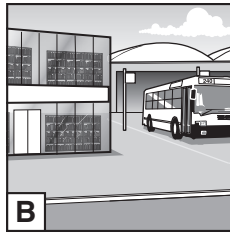
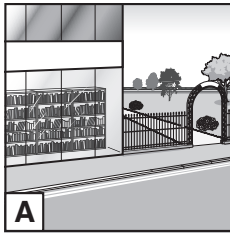
In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Emilie spricht am Telefon mit ihrem Freund Anton.

1 Emilie ruft an:

Wo ist die Bibliothek?

A	
B	
C	
D	

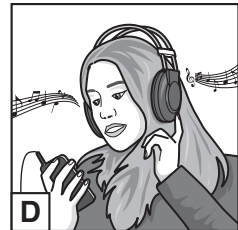
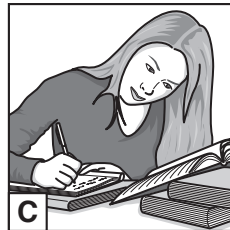
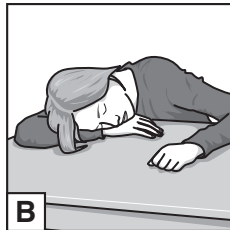
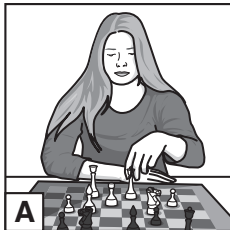


[1]

2 Anton fragt:

Was macht Emilie in der Bibliothek?

A	
B	
C	
D	

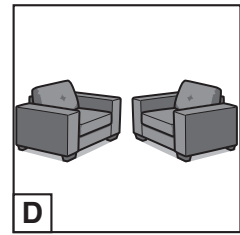
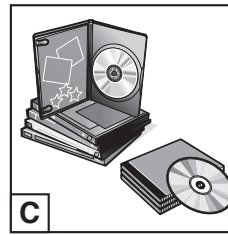
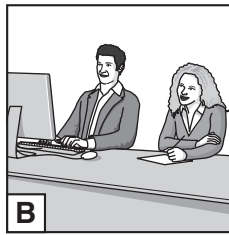
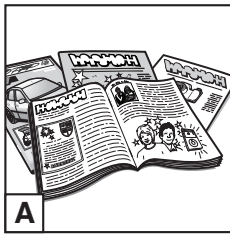


[1]

3 Anton hat noch eine Frage:

Was liebt Emilie dort?

A	
B	
C	
D	

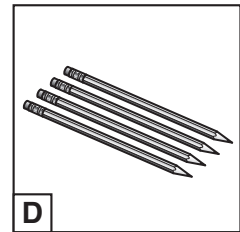
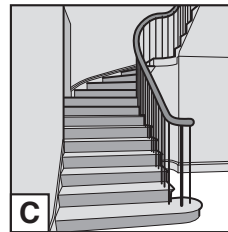
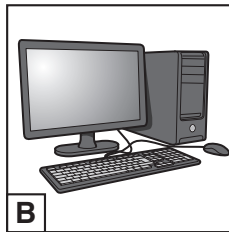
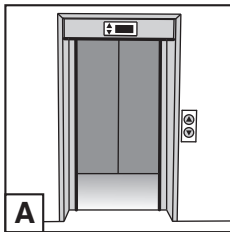


[1]

4 Emilie erklärt weiter:

Was kann man auch benutzen?

A	
B	
C	
D	

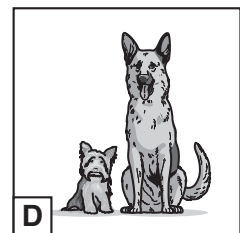
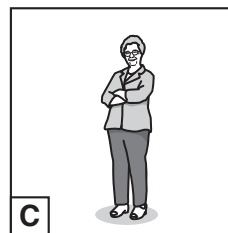
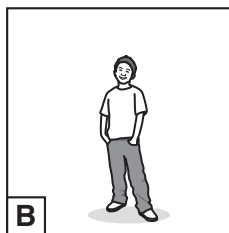
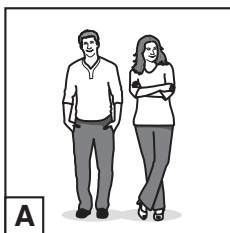


[1]

5 Anton versteht etwas nicht:

Wer ist nachmittags nicht da?

A	
B	
C	
D	

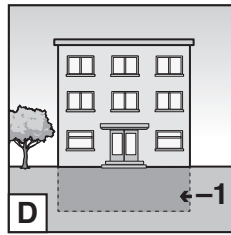
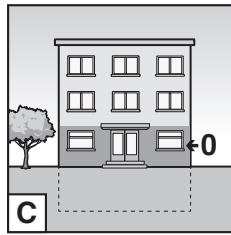
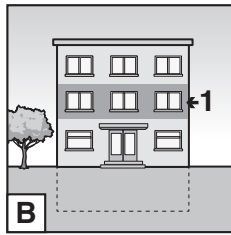
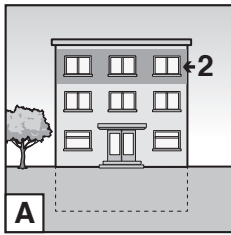


[1]

6 Emilie denkt an noch etwas:

Wo ist die Saft-Bar?

- A
- B
- C
- D

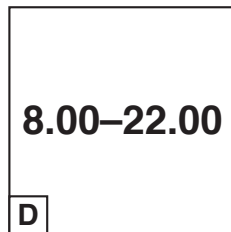
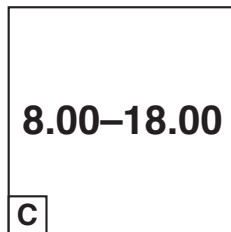
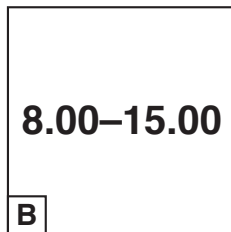
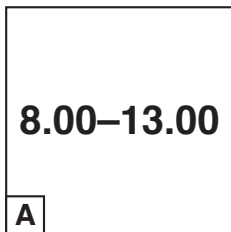


[1]

7 Anton möchte noch etwas wissen. Er fragt:

Wann kann man in die Bibliothek gehen?

- A
- B
- C
- D

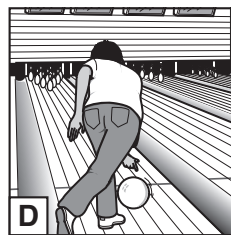
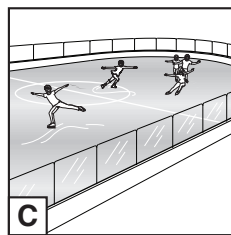
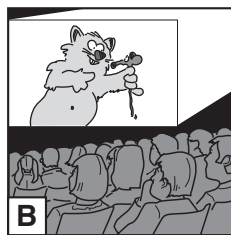
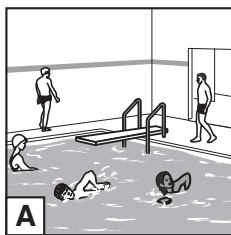


[1]

8 Emilie hat einen Vorschlag:

Was können Emilie und Anton danach machen?

- A
- B
- C
- D



[1]

[Total: 8]

Zweite Aufgabe, Fragen 9–15

Sie hören jetzt zweimal eine Radiosendung über das Wohnen auf einem Hausboot.

Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder **in Ziffern** und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an.

Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

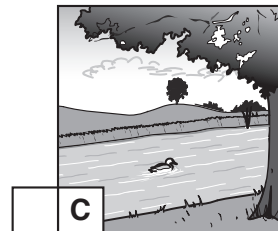
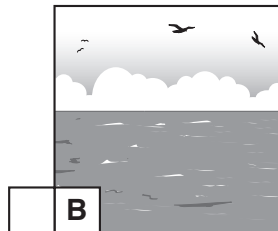
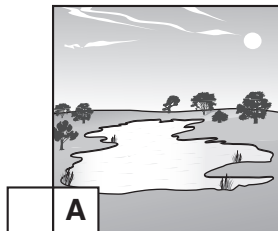
Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Wohnen auf einem Hausboot

9 Die Familie wohnt seit Monaten auf einem Boot.

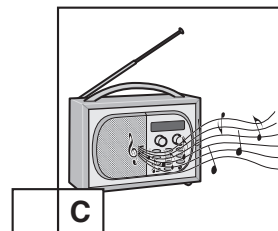
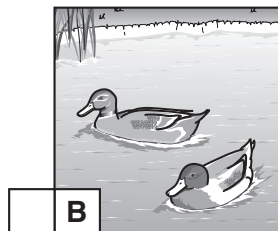
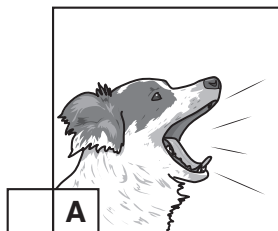
[1]

10 Wo ist das Boot? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

11 Was hört Lena jeden Morgen? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



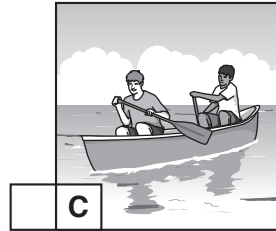
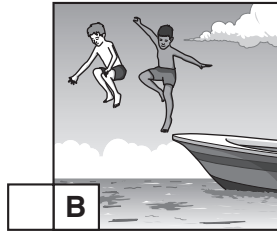
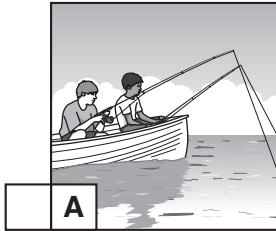
[1]

12 Was ist für Vögel ungesund?

[1]

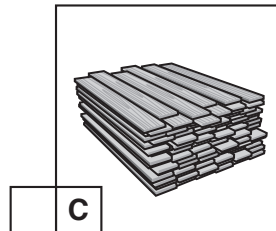
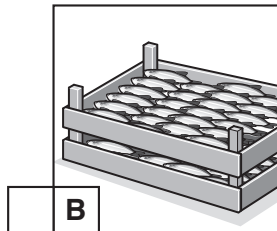
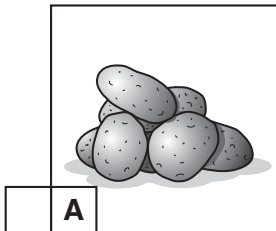
[PAUSE]

13 Was machen Peter und seine Freunde gern? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



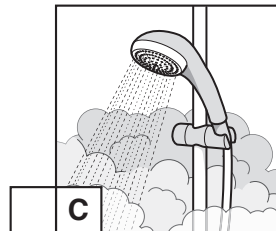
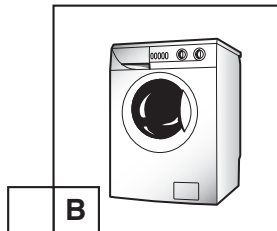
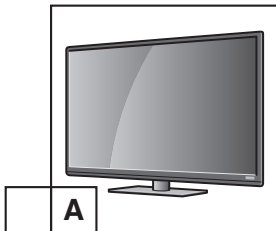
[1]

14 Was hat das Boot früher transportiert? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

15 Was gibt es jetzt auf dem Boot? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

[Total: 7]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 16

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen. Sie reden über beste Freunde.

Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6 Kästchen** an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie die Interviews hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Richtig

Elli

- (a) Ellis Freundin ist zehn Jahre alt.
- (b) Elli und Samira wollen beide auf der Uni studieren.
- (c) Elli sieht ihre Freundin normalerweise am Wochenende.

Tom

- (d) Toms Freund ist oft traurig.
- (e) Arni akzeptiert alles, was Tom macht.
- (f) Tom hat keine schwierigen Freunde.

Sandra

- (g) Sandra liebt Sebastian.
- (h) Sandra und Sebastian kennen sich schon sehr lange.
- (i) Sandras Eltern haben verschiedene Meinungen zu Sebastian.

Martin

- (j) Martins und Georgs Eltern sind befreundet.
- (k) Martins Bruder ist ein Jahr älter als er.
- (l) Es gefällt Martin nicht, den Abend mit seinen Eltern zu verbringen.

[Total: 6]

BLANK PAGE

Zweite Aufgabe, Fragen 17–24

Sie hören jetzt zwei Gespräche über Zelten. Nach jedem Gespräch gibt es eine Pause.

Gespräch Nummer 1: Fragen 17–21

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Sophie.

In jedem Satz gibt es ein Wort, Wörter oder eine Ziffer, die nicht zu dem Sinn des Gesprächs passen. Hören Sie gut zu und schreiben Sie jedes Mal das richtige Wort / die richtigen Wörter **auf Deutsch** oder die richtige Ziffer.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 17–21 durch.

17 Sophie mag es ~~auf einem Campingplatz~~ zu zelten.

..... [1]

18 Sophie fährt meistens nach ~~Österreich~~, um zu zelten.

..... [1]

19 Wenn sie Licht brauchen, haben sie ~~Kerzen~~.

..... [1]

20 Die Leute, die Sophie trifft, sind meistens ~~komisch~~.

..... [1]

21 Abends ~~essen~~ sie alle zusammen.

..... [1]

[PAUSE]

Gespräch Nummer 2: Fragen 22–24

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Finn.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 22–24 durch.

22 Warum findet Finns Familie einen Campingplatz besser als ein Hotel? Nennen Sie **zwei** Gründe.

(i) [1]

(ii) [1]

23 Warum ist es gut, wenn man nach Italien fährt?

..... [1]

24 Welche Campingplätze mag Finn am liebsten?

..... [1]

[Total: 9]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 25–30

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Monika Walter, Managerin eines Ladens.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

25 Die alte Dame ...

- A** hat fünf Jahre lang ihr Geschäft geführt.
- B** wird bald 80 Jahre alt.
- C** wurde zu alt, um ihr Geschäft zu führen.
- D** musste kilometerweit fahren, um Brot zu kaufen.

[1]

26 Der neue Laden ...

- A** ist kleiner als der alte Laden.
- B** hat einen Parkplatz.
- C** ist gleichzeitig auch ein Kindergarten.
- D** hat wenige Sponsoren gefunden.

[1]

27 Der Laden verkauft ...

- A** keine Lebensmittel.
- B** Obst aus Asien.
- C** Produkte von Bauernhöfen.
- D** nur vegetarische Produkte.

[1]

[PAUSE]

28 Die Leute, die den Laden besuchen, ...

- A** kaufen oft alles für eine ganze Woche ein.
- B** kaufen nur wenige Dinge ein.
- C** wollen mit den Verkäufern ins Gespräch kommen.
- D** sitzen gern auf der Terrasse.

[1]

29 Im Café ...

- A** essen die meisten Kunden zu Abend.
- B** sind alle Gerichte vegetarisch.
- C** gibt es viele Produkte aus dem Ausland.
- D** kann man Käse aus dem nächst gelegenen Dorf essen.

[1]

30 Der alte Mann ...

- A** kommt allein zum Laden.
- B** wohnt direkt neben dem Laden.
- C** hat keine Freunde mehr.
- D** wird nach Hause gebracht.

[1]

[Total: 6]

Zweite Aufgabe, Fragen 31–39

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch zwischen Natalie und Benni über Bennis Schule.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

31 Was fand Benni an seiner alten Schule sinnlos?

..... [1]

32 Wer entscheidet an der neuen Schule, ob man in die Spanischstunde geht?

..... [1]

33 Was findet Benni langweilig?

..... [1]

[PAUSE]

34 Was macht Martin?

..... [1]

35 Was wird Benni machen, nachdem er „Die Simpsons“ gesehen hat?

..... [1]

36 Außer den Lehrern, wer hilft den Schülern manchmal?

..... [1]

[PAUSE]

37 Wie viel Schulgeld müssen Bennis Eltern pro Monat zahlen?

..... [1]

38 Warum wollen die Eltern Benni auf ein Internat in England schicken?

..... [1]

39 Was würde Benni an einer englischen Schule nicht gefallen?

..... [1]

[Total: 9]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.